



AUS DEM STADTRAT

1. Mai - Wir sind dabei: Kundgebung auf dem Alten Markt

Auch in diesem Jahr lud der DGB am 1. Mai wieder auf den Alten Markt zu einer großen Kundgebung zum Tag der Arbeit ein - in diesem Jahr unter dem Motto: *Europa. Jetzt aber richtig!* in Anlehnung an die bevorstehende Europawahl.

Auch unsere Fraktionsmitglieder waren bei der Kundgebung wieder mit dabei und warben für europaweite Stan-

dards, gute Arbeitsbedingungen statt Dumping-Wettbewerb, sowie für gleiche Chancen für Frauen und Männer. Bei vielen interessanten Gesprächen mit Bürgern und Sympathisanten am Stand der LINKE(n) ließ sich das schöne Wetter genießen.

Janine Schmidt
Fraktionsassistentin
(Fotos: J. Schmidt)

In dieser Ausgabe:

Linke begrüßt Senkung der Kita-Beiträge als ersten Schritt in Richtung Beitragsfreiheit	2
Aus dem Stadtrat - April 2019	2
Fraktion vor Ort: Zwischen Stadthalle und Albinmüller-Turm	3
Wohnen muss bezahlbar sein. Für alle!	3
Kulturausschusssitzung mit Überraschungsbesuch	4
Fraktionsarbeit in Bildern	4



Viel los am Stand: Viele Einwohner nutzten die Chance auf Gespräche mit Stadträten der Fraktion und den Kandidaten.



Für die „Großen“ gab's gute Gespräche, die kleineren Besucher des Standes bekamen auch Popcorn. An der Maschine: Die Stadträte Chris Scheunchen und Karsten Köpp.



Ein Grund zum Feiern: Eine Sympathisantin stieß mit Freunden und (ehemaligen) Fraktionsmitgliedern am Stand der LINKE(n) auf den ersten Tag im wohlverdienten Ruhestand an. Doch die Überzeugung und der Einsatz für gerechte Löhne bleibt auch als Ruheständlerin einer der Hauptgründe, den besonderen Feiertag am roten Zelt zu verbringen.



Linke begrüßt Senkung der Kita-Beiträge als ersten Schritt in Richtung Beitragsfreiheit

Am 9. April 2019 wurde der Entwurf der neuen Kostenbeitragssatzung für die Kinderbetreuung veröffentlicht. Die Reduzierung der Kostenbeiträge für Magdeburger Kinder, auch für Ein-Kind-Familien, wird ausdrücklich begrüßt. Dies ist ein erster Schritt in die richtige Richtung, in Richtung Kostenfreiheit. So geht gute Familienförderung!

Der Aufschrei nach dem ersten Entwurf der Beiträge war daher wichtig und hat zu entsprechendem Umdenken geführt. Warum erst mit anderen Beitragszahlen kalkuliert wurde, bleibt

ein Geheimnis. Es geht ja nun doch anders.

Es wird nun gemeinsame Aufgabe sein, die ausreichende Finanzierung der Kitaplätze sicherzustellen ohne an Qualität zu sparen. Neben den steigenden Landesmitteln müssen dafür ausreichende kommunale Mittel im Haushalt eingeplant werden.

Neben den geplanten Beitragssenkungen begrüßt DIE LINKE ausdrücklich die Einführung einer Sachkostenpauschale für den Stadtelternrat.

Wir werden uns in den nächsten Tagen

die Drucksache zu den Kostenbeiträgen genau ansehen und noch offene Fragen in den entsprechenden Gremien klären.

Dennis Jannack
Jugendpolitischer Sprecher
der Fraktion



Aus dem Stadtrat - April 2019

Zur Stadtratsberatung am 11. April 2019 stellte die Fraktion zwei Anträge, einen Änderungsantrag und sechs Anfragen. Aufgrund einer langen Debatte zur geplanten Biovergärungsanlage in Ottersleben musste die Stadtratsberatung am 15. April fortgesetzt werden.

Es wurde intensiv diskutiert. Neben vielen Gegnern dieses Vorhabens argumentierten andere Stadträtinnen und Stadträte vor allem aus ökologischer Sicht. Auch die Meinungen innerhalb der Fraktion gingen auseinander. So gab es sowohl Ja- als auch Nein-Stimmen und wenige Enthaltungen unter den elf Stadträten. Letztlich wurde die Gesamtdrucksache beschlossen, allerdings mit der Änderung, dass nach weiteren alternativen Stadtorten für eine solche Anlage ge-

sucht wird.

Stadtrat Dennis Jannack erläuterte den gemeinsam mit der SPD-Fraktion gestellten Änderungsantrag Standortverlagerung des "Fan-Projektes Magdeburg" in den Gebäudekomplex des Lemsdorfer Weges 23-25 Haus 2 ab dem 01.01.2020 zur gleichnamigen Drucksache. Mit Erfolg, denn dieser wurde ungeändert beschlossen.

Die beiden Anträge zur Abschaffung von Kita-Beiträgen sowie zur Bekämpfung von Mobbing an Magdeburger Schulen sind in die Ausschüsse verwiesen worden.

Janine Schmidt
Fraktionsassistentin

Auf einen Blick

Zur Stadtratsberatung im April 2019 stellte die Fraktion folgende (Änderungs)Anträge:

A0090/19 Einsatz für Abschaffung der Kita-Elternbeiträge -> überwiesen

A0102/19 Mobbing an Magdeburger Schulen bekämpfen und vorbeugen - Schulsozialarbeit sichern -> überwiesen

DS0073/19/1 Standortverlagerung des "Fan-Projektes Magdeburg" in den Gebäudekomplex des Lemsdorfer Weges 23-25 Haus 2 ab dem 01.01.2020 -> beschlossen

Folgende Anfragen stellte die Fraktion:

F0101/19 Überprüfung und Anpassung der Unterkunftsrichtlinie

F0102/19 Für eine nachhaltige und faire Wohnraumnutzung

F0104/19 „Open-Air-Party“ an der Rottehornspitze

F0115/19 Einsatz von Freier Software in der öffentlichen Verwaltung

F0116/19 Schwebende Lasten am Sudenburger Tor im Bereich öffentlicher Straßen und Wege

F0124/19 Kulturbauten – aktueller Stand

Termin vormerken!

Der Internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Trans*Feindlichkeit wird seit 2005 jährlich am 17. Mai von der LGBTI-Community als

Aktionstag begangen, um durch Aktionen, mediale Aufmerksamkeit und Lobbying auf die Diskriminierung und Bestrafung von Menschen hinzuweisen, die in ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität von der Heteronormativität abweichen. Das Datum wurde zur Erinnerung an den 17. Mai 1990 gewählt, als die Weltgesundheitsorganisation (WHO) beschloss, Homosexualität aus ihrem Diagnoseschlüssel für Krankheiten zu streichen.

17.05.2019, ab 17:00 Uhr
Ernst-Reuter-Allee, direkt am Allee Center Magdeburg

Die Veranstalter wünschen sich einen Besuch an ihren Ständen und viele interessante Gespräche. Eine Aktion der Aids-Hilfe Sachsen-Anhalt Nord e.V., queerDenken Referat Magdeburg, BOYS´n`BEATS - Magdeburg, Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- u. Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V., CSD Magdeburg e.V. und dyke & gay Magdeburg.

(Der Text wurde von den Veranstaltern erstellt und zur Veröffentlichung durch die Redaktion freigegeben.)



Fraktion vor Ort: DIE LINKE-Fraktion schärfte ihren Weitblick bei einem Aufstieg zum Albinmüller-Turm - Lokaltermin in der Stadthalle Magdeburg

Bei nicht ganz so sonnigem Wetter wagten die Fraktionsmitglieder den Aufstieg auf einen der höchsten Punkte der Stadt, den Albinmüller-Turm im Stadtpark Rotehorn. Der insgesamt 61 Meter hohe Aussichtsturm gilt als eines der bedeutendsten Bauwerke Magdeburgs. Er wurde 1927 unter der künstlerischen Oberleitung von Prof. Albinmüller zur 1. Deutschen Theater-Ausstellung nach den Gedanken des Neuen Bauens errichtet. 252 Treppenstufen muss man erklimmen, möchte man den Blick über Magdeburg von der Aussichtsplattform genießen (einen Fahrstuhl gibt es selbstverständlich auch). Die Fraktion setzt sich seit einigen Jahren dafür ein, dem Turm durch Gastronomie noch mehr Leben einzuverleiben, was jedoch bisher aus verschiedenen - vor allem brandschutztechnischen - Gründen nicht möglich war.

Im Anschluss tagte die Fraktion im Blüthnersaal der Stadthalle. Gastgeber und MVGM-Chef Steffen Schüller erläuterte aktuelle Pläne zum Elbauenpark und ging auf Fragen der Fraktionsmitglieder zu weiteren Projekten unter seiner Führung ein. Interessant waren für die Stadträte vor allem die Zukunft des AMO und der weitere Verlauf zur Sanierung der Stadthalle sowie der Hyparschale. Stadträtin Andrea Nowotny merkte an, dass ein Wegeleitsystem für Sehbehinderte und Blinde eine Qualitätsverbesserung für den Elbauenpark darstellen würde. Schüller geht mit und

informiert, dass im Park zukünftig auch alle Anlaufpunkte barrierefrei erreichbar sein werden. An den für Rollstuhl und Rollator unfreundlichen Zuwegungen vom Parkplatz bzw. der Straßenbahnhaltestelle zu den Eingängen des Elbauenpark wird sich vorerst jedoch nichts ändern.

Die Fraktion bedankt sich für die Gast-

freundschaft und wird die Entwicklungen rund um den Aufgabenbereich der MVGM im Auge behalten.

Janine Schmidt
Fraktionsassistentin
(Fotos: J. Schmidt)



Wohnen muss bezahlbar sein. Für alle!

Steigende Mieten, insbesondere nach Modernisierungen, bringen zunehmend die Menschen in Bedrängnis, die Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Grundsicherung für Arbeitssuchende beziehen. Nach Abschluss der Baumaßnahmen decken immer häufiger die staatlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung nicht die Mehrkosten ab, die nach dem Mieterhöhungsverlangen des Vermieters zu zahlen sind.

Vor diesem Hintergrund beauftragte der Stadtrat am 16. August 2018 den Oberbürgermeister, bis zum Jahresende 2018 die Unterkunftsrichtlinie zu überprüfen, in der die Höchstgrenzen von Leistungen für Unterkunft und Heizung

festgesetzt sind, die bedürftigen Menschen gewährt werden. Zugleich sollten diese Höchstgrenzen angepasst werden, so dass Zwangsumzüge vermieden werden und bedürftige Menschen in ihrer Wohnung und ihrer gewohnten Umgebung bleiben können (A0037/18).

Mit einer Anfrage zur Stadtratssitzung im April (F0101/19) habe ich darauf aufmerksam gemacht, dass der Oberbürgermeister den Stadratsbeschluss bisher nicht umgesetzt hat. Obwohl die Stadtratssitzung bereits einige Wochen zurückliegt, gibt es noch immer keine Reaktion. Es kann und darf nicht sein, dass Dr. Trümper einen richtungsweisenden Beschluss des Stadtrates offen-



sichtlich aussitzen will. Die Fraktion DIE LINKE/future! unterstreicht, dass das Wohnen für alle bezahlbar sein muss.

Karsten Köpp
Stadtrat
(Grafik: K. Stöber)

Kulturausschusssitzung mit Überraschungsbesuch

Am 10. April begrüßte unser Kulturausschussvorsitzender Oliver Müller den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalts, Herrn Dr. Haseloff sowie die Mitglieder des Domglocken Magdeburg e.V. zur Kulturausschusssitzung im Dom. Denn der Ausschuss wollte sich vor Ort über das Vorhaben der Restaurierung des Domgeläutes informieren. Zuvor nutzte der Ministerpräsident die Gelegenheit, sich über die Zusammensetzung, Arbeitsweise und aktuelle Aufgaben des Magdeburger Kulturausschusses zu informieren und gab einige Hinweise aus seiner Sicht, insbes. aus

Herausgeber:

Fraktion DIE LINKE/future! im Stadtrat der LH Magdeburg

V.i.S.d.P.:

Oliver Müller, Fraktionsgeschäftsführer

Redaktion: Janine Schmidt, Fraktionsassistentin

Grafiken designed by pixabay

Für den Inhalt der Texte haften die jeweils genannten Autorinnen und Autoren.

Soweit personenbezogene Bezeichnungen im Feminin oder Maskulin stehen, wird diese Form aus Gründen der besseren Lesbarkeit verallgemeinert verwendet und bezieht sich auf beide Geschlechter.

Adresse:

Alter Markt 6

39104 Magdeburg

Tel: 0391/540 22 26

Fax: 0391/540 25 29

E-Mail: DIELINKE.Fraktion@magdeburg.de

Internetseite:

www.dielinke-magdeburg.de/
stadtratsfraktion

Fraktionstermine Mai 2019

13.05.2019, 17:00 Uhr

Fraktionsberatung im Rathaus, Raum 340

16.05.2019, 14:00 Uhr

Stadtratssitzung im Rathaus,
Ratssaal

27.05.2019, 17:00 Uhr

Fraktionsberatung im Rathaus, Raum 340

Senden Sie uns eine E-Mail und wir schicken Ihnen unser Infoblatt im PDF-Format zu!

Die Kulturhauptstadt im Visier: Ministerpräsident Dr. Haseloff und Kulturausschussvorsitzender O. Müller haben es fest im Blick.

seiner Zeit als Kulturausschussvorsitzender im Landtag. Stadtrat Oliver Müller gab Erläuterungen und verwies auf die Kulturhauptstadtbewerbung als aktuelles Leitmotiv. Er verwies auf die avisierte Landesunterstützung und dankte zugleich dafür.

Gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten, dem Magdeburger Domglocken Verein, den Kulturausschussmitgliedern wurden im Rahmen einer Führung die Domglocken inspiziert und es gab Erläuterungen durch den Magdeburger Architekten Carsten Sußmann. Projekt-Schirmherr ist der Landtagspräsident a.D. Dieter Steinecke.

Während der Besichtigung im Dom teilte Herr Sußmann mit, dass weiterhin finanzielle Hilfe für den Neuguss von acht fehlenden Glocken benötigt wird und betonte, dass der Dom schließlich die älteste, bedeutendste gotische Kathedrale Deutschlands ist. Der geschätzte Finanzbedarf für die Glocken beläuft sich auf ca. 520.000 €. Für den Glockenstuhlbau in beiden Domtürmen werden ca. 2 Mio. Euro benötigt. Der neue Förderverein besteht seit einem



Jahr und umfasst zwischenzeitlich 100 Mitglieder. Neben der Sanierung des Glockengeläutes soll in Zukunft auch das Cathedralgeläut um 12 Glocken erweitert werden. Ein erster Sanierungsschritt bis zum Domjubiläum „500 Jahre Fertigstellung des Magdeburger Domes“ im Jahr 2020 ist schon finanziell gesichert. Um das Magdeburger Domgeläut komplett zu haben, müssen aber noch viele Spenden eingeworben werden.

Ministerpräsident Dr. Haseloff sagte zu, dass er sich für Fördermittel einsetzen wird, um die Realisierung dieses wichtigen Projekts in der Magdeburger Hauptkirche zu unterstützen.

Dagmar Brüning
Sachkundige Einwohnerin
der Fraktion im Kulturausschuss
(Fotos: privat)

Fraktionsarbeit in Bildern



Fotos: M. Zimmer

Stadträtin Monika Zimmer und Stadtratskandidatin Karina Schade-Köhl nahmen gern die Einladung von engagierten Bürgern aus Beyendorf-Sohlen an die Fraktion wahr und besuchten am 13.04.2019 die Eröffnung der Ausstellung „Umwelt, Foto-Malerei-Dokumente-Thesen“ in der kleinen Kirche SANKT EGIDIUS in Beyendorf-Sohlen. Die Künstler waren persönlich anwesend. So kamen wir unter anderem auch mit dem Steinbildner Wolfgang Roßdeutscher, einem der Organisatoren und Aussteller, ins Gespräch. Es war ein sehr interessanter und informativer Nachmittag.

Stadträtin Monika Zimmer



Am 12. April lud das Familienhaus im Park zu einem Richtfest ein. Ein Kultur- und Kommunikations-Zelt wurde errichtet. Dies und das 13-jährige Bestehen der Organisation Familienhaus Magdeburg wurden an diesem Tag groß gefeiert.

Für die Fraktion vor Ort: Stadtrat Dennis Jannack auf dem Foto mit den Geschäftsführern Marina Wölk und Torsten Giefers

(Fotos: S. Brüning)

